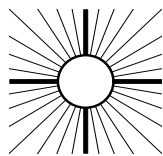


Liebe-Licht-Kreis Jesu Christi

vom 30. März 2013, Karsamstag, in Nürnberg



Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,
nächstes Treffen am Samstag, dem 27. April 13 um 14.00 Uhr
Ort: 90473 Nürnberg, Bonhoefferstraße 19.

Anschließend, nach tiefer Hingabe zu unserem himmlischen VATER, erklären wir, auf Sein WORT, welches in jedem Kind ist, zu lauschen und die Heilgabe zu entwickeln.

Göttliche Offenbarung aus der Geduld

Meine geliebten Kinder, Meine Söhne, Meine Töchter, ICH habe in der kurzen Zeit der Stille in eure Herzen geschaut und eure Sehnsucht nach Mir gespürt, Sehnsucht nach der Liebe, Sehnsucht aber auch nach Führung. Viele fragen sich während des Tages immer wieder: „VATER, wohin soll ich gehen, soll ich dieses oder jenes tun?“

ICH stehe vor Meinem Kind mit ausgebreiteten Armen und sage: „Mein Kind, komm in die Stille, werde nur einen kurzen Augenblick ruhig in dir! Lege dein Denken vom Kopf in das Herz, was bedeutet: Spüre mit dem Herzen! Lege alles Mir in die Hände und dann kannst du tun, was dein Herz dich lehrt! Prüfe alles, ob es der Liebe dient! Denke darüber nach, wie ICH gehandelt hätte, als ICH über die Erde ging!“ Ja, JESUS, was hättest Du getan? Und in diesem Augenblick habt ihr euch für Mich geöffnet und ihr könnt Meine liebende Stimme in euch vernehmen.

Ihr werdet stille. Atmet jetzt ganz bewusst Mich ein und alles, was bisher war, aus! Atmet Liebe ein und Vergangenheit aus! Atmet Licht ein und spürt in euer Herz hinein, wie es im Rhythmus Meiner Liebe schwingt! Empfendet, wie euer Atem fließt! Ihr braucht nicht länger darüber nachzudenken, es sei denn, ihr tut es bewusst, damit ICH euch dabei Hilfe sein kann, Mich ganz bewusst mit jedem Atemzug einzuatmen, um dann in euer Herz zu schauen und mit Mir in Zwiesprache zu gehen.

ICH bin bei euch, ICH warte darauf, dass ihr Mich, euren GOTT und VATER, bildlich bei der Hand nehmt, Meine Hand ergreift, die euch immer entgegen gestreckt ist. Gedanken durchströmen euch: „VATER, schön, dass Du immer da bist! VATER, ich liebe Dich!“ Und mit jedem Herzschlag vernehmt ihr: „Mein Kind, ICH liebe dich auch, ICH liebe dich so sehr! Schmiege dich an Mich! Komm in Meine Arme! ICH tröste dich und erhelle deinen Tag und er ist dann heller als die strahlendste Sonne!

Spüre die Wärme in deinem Herzen und wie sich die Wärme in deinem Körper ausbreitet: In die Blutbahnen und in die Gehirnzellen, alles wird gereinigt! Liebe fließt in jede einzelne Zelle und durchdringt sie. Liebe erfüllt dein ganzes Wesen, dein ganzes Sein. Von innen heraus beginnst du zu strahlen, heller und immer heller. Ja, Meine Liebe strömt in alle Richtungen, und auch eure Umgebung wird durchlichtet und alle, mit denen ihr wandert, alle, die euch am Herzen liegen, empfangen das Licht der Liebe. Und mächtig steigt der Gedanke in euch auf: „O VATER, segne sie alle!“

Dann seid ihr wieder bei Mir, um euch in Meine liebenden Arme zu legen. ICH streiche mit Meiner Hand über euer Haupt und zeichne das Zeichen des Kreuzes auf eure Stirn. Hell erstrahlt es in Meinem Licht. Und du gehst mit Liebe im Herzen hinaus und verteilst Liebe. Du gehst mit geöffneten Händen hinaus und verströmst Liebe, Meinen Segen und Mein Heil. Du bist in der Einheit mit Mir, und auch über deine Fußsohlen verströmt sich Mein Heil und das Liebelicht. Aus eurem Innersten fließt auch Meine Barmherzigkeit, denn Liebe und Barmherzigkeit wollen sich in Meinem Auftrag über euch ausbreiten.

Ihr seid nicht mehr der kleine Kreis hier, schon längst nicht mehr. Unzählige Meiner Kinder, die Mir in Liebe dienen, sind mit euch verbunden, und über die Erde geht ein Strahlen und Leuchten und Liebe hüllt alles und alle ein. So wird eure Erde getragen von Meiner Liebe, die durch euch fließt. Ihr tretet zurück, verneigt euch vor Mir und im Geiste legt ihr jetzt eure Erde in Meine Hände: „VATER, wir legen Dir unsere Mutter Erde in Deine Hände, bitte segne sie und segne uns und alle, die diese Erde bewohnen, und alles, was lebt und ist.“

So verströmt sich Mein Segen. Liebe, Barmherzigkeit und Friede ziehen ein in die Herzen Meiner Kinder. Friede breitet sich aus! Und auch aus euch strömt mit Macht der Herzensgedanke: „Friede sei auf Erden, VATER, Dein Friede!“

Ihr geht hinaus zu euren Brüdern und Schwestern und entbietet ihnen den Friedensgruß, immer und immer wieder: „Friede sei mit dir!“ Im Geiste könnt ihr sie auch umarmen, segnen, und es breiten sich Wogen des Lichtes aus, kehren wieder zu euch zurück und hüllen auch euch ein. Spürt auch, wie Dankbarkeit euch zuströmt und auch in euren Herzen Dankbarkeit aufsteigt! „VATER, wir danken Dir, wir verneigen uns vor Dir!“

In dieser dankbaren Haltung nehmt ihr euch zurück. Ihr schaut wiederum auf Mich, der ICH im hellstrahlenden Glanz vor euch stehe. Ihr erkennt, dass ICH euer Heil, euer Friede, euer Licht bin und auch das Licht der Welt. ICH ging auf diese Erde, um ihr Mein Licht zu bringen und um Meine Kinder aus der Dunkelheit durch Meinen Tod am Kreuze zu erlösen und sie wieder nach Hause zu holen. Gerade in diesen Tagen gedenkt ihr Meines Leidens und Sterbens, aber auch des Sieges über die Dunkelheit. Deshalb bleibt nicht beim Leid stehen, sondern schaut auf Meine Auferstehung, denn ICH habe durch sie den Tod überwunden.

Amen.

Göttliche Offenbarung aus der Liebe

Meine geliebten Söhne und Töchter, ICH, VATER UR, der ICH als JESUS über die Erde ging, bin wie immer mitten unter euch, und ICH senke in eure Herzen Mein Heiliges WORT, das euch in der kommenden Zeit begleiten, aber euch auch immer wieder ermahnen soll.

Ihr habt darüber gesprochen, wie rasch der Mensch urteilt und richtet. Es ist dies der Menschen Art, von sich selbst abzulenken und die Fehler bei den anderen zu suchen, statt bei sich selbst. ICH bin in jedem Meiner Kinder das göttliche Licht, das Leben, gleich welcher Nationalität, welcher Religion sie angehören, alle sind Meine Kinder und alle kehren heim an Mein VATERHERZ.

Gerade in dieser Zeit haben einige unter euch, doch auch unzählige Meiner geliebten Kinder nach Rom geschaut. Warum sind die einen in ihren Herzen berührt von der Liebe und Barmherzigkeit, von der Einfachheit des neuen Führers der katholischen Kirche, und andere verstärken noch ihre Kritik, angeblich auch durch Mein Göttliches WORT gesprochen.

Kann das sein, Meine Söhne und Töchter? Habe ICH nicht prophezeit, dass alles von zuunterst nach oben gekehrt wird? Und ist nicht alles offenbar geworden, was an Sündhaftigkeit in der Vergangenheit in jener Kirche begangen wurde? Trotzdem sage ICH euch hier und jetzt, ist dies nicht der erste Lichtbote in Rom, der der christlichen katholischen Kirche vorsteht. Durch die Jahrhunderte hindurch ist immer wieder aus den höchsten Himmeln ein Werkzeug zur Erde herniedergestiegen, um dieser Gemeinschaft Meiner Mich liebenden Kinder vorzustehen und den Klerus aus der Umklammerung durch die Welt herauszuführen in das Licht. Doch die Zeit war noch nicht reif für den Schritt, der heute gegangen wird.

Sehet, es gibt keine Gemeinschaft auf der ganzen Erde, die nicht ohne Organisation auskommt. Nehmen wir als Beispiel den kleinen Kreis hier. Es bedarf der Geschwister, die die Internetarbeit übernehmen und die sich unendliche Mühe geben, um Mein WORT über dieses Medium hinauszusenden. Zuvor muss Mein WORT abgeschrieben werden und es bedarf auch der Helfer, die den Postversand übernehmen. Die Buchführung über Ausgaben und Einnahmen muss geführt werden, und da ihr auch denen helfen wollt, die sich gerade in Not befinden, muss auch hier eine gerechte Verteilung erfolgen. Das sind nur wenige Beispiele von vielen kleinen und größeren organisatorischen Arbeiten.

Schaut nun zurück in die Anfänge der Christenheit! Meine Apostel waren – nachdem ICH sie mit dem Heiligen GEIST berührt hatte – voller Tatendrang, Meine Lehre, die in der Bergpredigt zusammengefasst ist, in die Welt hinauszutragen. Ihr könnt in der Bibel in der Apostelgeschichte nachlesen, wie schwierig es war, die einzelnen Gemeinden zu führen, und vor allem den Geschwistern das ins Herz zu legen, was Meine Jünger – bis auf Paulus – durch Mein Beispiel selbst erlebt hatten. Nur sie konnten Mich und Meine Lehre in ihrem tiefsten Inneren voll und ganz verstehen.

Wie sollten sie das, was sie erlebt hatten, so in Worte kleiden, dass die innere Begeisterung Meine Lehre zu verbreiten, auch auf die Gemeinden austrahlte und sie in ihren Herzen erfüllte? ICH sage euch, dass Meine ausgesandten Jünger große Schwierigkeiten hatten. Zwar ist die Gemeinschaft der Christen rasch gewachsen, doch die tiefe, innige Liebe, die Meine Jünger in sich trugen, konnte von den neugewonnenen Christen noch nicht nachvollzogen werden. Warum? Jedes Meiner Menschenkinder geht

seinen eigenen Entwicklungsweg. Jedes Meiner Menschenkinder lernt gerade das, was es zur weiteren Vervollkommnung benötigt und das ist aber auch verschieden von den anderen seiner Geschwister. Genau so ist es auch in einer Gemeinschaft. Jede religiöse Gemeinschaft geht durch Höhen, aber auch durch Tiefen.

Doch nunmehr beginnt eine neue Zeit, wie ICH euch auch prophezeit habe. Vor einem halben Jahr habe ICH Mein WORT erhoben und in eure Herzen gelegt: „Erkennt, es gibt nur einen GOTT! Dieser GOTT schaut nicht auf Religionen, auf Nationalitäten, auf Hautfarbe und vieles mehr, sondern ICH, der ICH dieser eine GOTT bin, schaue in die Herzen Meiner Kinder und wo immer sie ihren Blick zu Mir erheben, da sage ICH: „Mein Kind, ICH liebe dich! Folge Mir nach und verbreite auch du Liebe um dich und sei barmherzig!“

Dazu gehört, dass ihr euch weiterhin bemüht, über andere nicht zu richten und zu urteilen, über andere Religionen negativ zu denken, auch wenn noch Dinge geschehen, die ihr nicht gut heißen könnt, wie z. B. die Unterdrückung der Frauen und noch viel Schlimmeres. Wird es besser, wenn ihr verurteilt und richtet? Erreicht ihr die Herzen der Verantwortlichen? Nein, ihr erreicht sie nicht, sondern ihr verstärkt durch eure verurteilenden Gedanken das Negative und Böse in dieser Welt.

Wie könnt ihr die Verantwortlichen erreichen? ICH habe euch dies schon so oft gelehrt. Wenn ihr z. B. durch eure Medien, wie Zeitung, Nachrichten, Fernsehberichte von Vorfällen lest oder hört, wo Frauen diskriminiert oder sogar getötet werden, dann senkt in die Herzen der Täter Liebe und Barmherzigkeit! Wenn Meine Kinder auf dieser Erde verstehen würden, wenn sie das Licht sehen könnten, das allein durch diese Gedanken in jenen aufstrahlt und sie nach und nach in ihrem Denken verändert, so würden sie nicht länger zögern, die Liebe, die Barmherzigkeit, den Frieden und das Heil in die Welt hinauszusenden.

Zu eurem besseren Verständnis nenne ICH euch noch ein anderes Beispiel: In einem gespaltenen Land droht der Norden mit einem Atomwaffen-Angriff. **Zuvor** überflogen den Süden – der vom Norden durch Feindschaft getrennt ist – Kampfflugzeuge einer befreundeten großen Weltmacht, um mit dieser Drohgebärde den Schutz zu demonstrieren. Erst Letzteres führte zur derzeitigen Eskalation.

Was wäre gewesen, wenn in allen christlichen Kirchen, nicht nur in jenem fernen Land, sondern auch bei euch, alle Verantwortlichen in Meinem Namen gesegnet, wenn der Friede in die Herzen aller Soldaten gesenkt und alle Beteiligten in Liebe eingehüllt worden wären? Das bringt die Veränderung hin zum Frieden und zur Liebe unter allen Menschen auf dieser Erde.

Habe ICH nicht als JESUS gelehrt: „Wer mit dem Schwert kämpft, wird durch das Schwert umkommen?“ Diese Worte sprach ICH, als Mein Jünger Mich vor der Gefangennahme durch die Hohenpriester verteidigen wollte. Denkt weise darüber nach!

Mit gutem Beispiel sollten die Christen vorausgehen! Doch zwar kennen sie Meine Bergpredigt, haben aber noch immer nicht Mein Gesetz der Liebe und Barmherzigkeit verinnerlicht, sonst würden sie danach handeln.

Nun komme ICH in Meinem WORT zurück zu eurem Bruder, der Millionen Herzen auf der ganzen Erde auch in anderen Religionen in ihrem Inneren berührt, und zwar durch seine Einfachheit, seine Schlichtheit, vor allem auch dadurch, dass er alles ablehnt, was auf den Reichtum und die Stellung des angetretenen Amtes hinweist. Er gab sich den Namen Franziskus, weil er sich auf die Seite der Entrechteten, der Armen und am Rande der sozialen Gesellschaft lebenden Brüder und Schwestern stellen will. Und er verwirklicht seine Vorsätze bereits mit großer Energie und Freude.

ICH nenne euch Beispiele. Er bezieht noch immer nicht seine päpstlichen, prunkvollen Gemächer, nein, er bleibt weiter im Gästehaus. Er will nicht den Goldring tragen, sondern einen Ring aus Silber. Er geht in ein Jugendgefängnis, um dort den Gefangenen – darunter auch zwei Frauen – die Füße zu waschen und diese mit einem Kuß zu berühren. Er hat nicht danach gefragt, ob jene auch katholisch seien. Nein, er weiß – so wie ihr – in seinem Inneren: Es gibt nur einen GOTT für alle Religionen, so waren auch zwei Muslime – davon eine Frau – bei der Fußwaschung.

Euer Bruder aus dem Licht bittet immer wieder: „Betet für mich!“ Diese Bitte lege ICH euch ans Herz, denn er hat es nicht leicht auf seinem Weg. Die Dunkelheit schläft nicht, sondern will alles daransetzen, dass seine lichtvollen Vorsätze nicht weiter verwirklicht werden können. Eure Gebete mögen also Gedanken des Segens, Gedanken der **Liebe-Einheit**, Gedanken des Friedens und des Heils beinhalten! So ist er in das Licht aller Mich Liebenden eingeschlossen und kämpft nicht allein seinen schweren Kampf für die Liebe-Barmherzigkeit, d. h. die Erfüllung Meiner Gesetze der Bergpredigt. Nehmt euch alle ein Beispiel an eurem Bruder und seiner den einfachen Menschen zugewandten Herzlichkeit!

Die Christenheit wird noch große Überraschungen erleben, denn es ist sein Herzenswunsch, der auch Mein Wunsch ist, dass alles, was getrennt ist, wieder zuzusammengeführt wird, damit ICH einst die eine Herde übernehmen kann. Doch denkt immer daran, Meine Zeit ist nicht eure Zeit! Ihr denkt von heute auf morgen oder bewegt euch in der Zukunft, die dann doch ganz anders aussieht, als ihr sie euch vorstellt.

In dieser Meiner Osteransprache möchte ICH euch noch weiter ans Herz legen, dass ihr euren Blick für die Schöpfung schärft, für alles, was euch umgibt, und auch die Schöpfung in eure Liebe-Barmherzigkeit, in euren Segen und vor allem in das Heil einschließt. Die Tiere leiden, sie sind nach euren Gesetzen ja nur eine Sache. Aber auch, was die Tiere anbelangt, lege ICH euch ans Herz: Richtet und urteilt nicht über jene, die voller Freude zu Ostern ein Milchlamm essen! Schaut einzig und allein auf euch, denn wenn ihr euch ändert und Liebe in die leidende Tierwelt sendet, euch vegetarisch ernährt, dann ändert sich nach und nach auch das Bewusstsein eurer Mitmenschen!

ICH sehe eure Frage im Herzen: „HERR, hast nicht auch Du damals ein Lamm verzehrt?“ Ja, denn es war gleichzeitig das Symbol des Lammes, das unschuldig zur Schlachtbank geführt werden wird. Es war auch eine andere Zeit, in die ICH hineingeboren wurde. Dennoch ist euch auch überliefert, dass Meine Jünger und ICH uns sehr oft von Früchten ernährten. ICH erinnere euch an den Feigenbaum, der mir keine Feige schenken wollte und den ICH augenblicklich verdorren ließ. Das diene euch als Beispiel, dass ICH wahrhaftig Mensch war, Mensch mit menschlichen Eigenschaften, die verwandelt werden mussten. ICH habe diese beim Niedergang zur Erde freiwillig angenommen. Auch der Bericht der wundersamen Fisch- und Brotvermehrung zeigt euch, dass wir Fische gegessen haben, waren doch Meine Jünger Fischer und fuhren hinaus auf den See Genezareth, um zu fischen.

Die Zeit ist fortgeschritten, die Menschheit hat in den zweitausend Jahren Kriege über Kriege erlebt. Naturgewalten haben sich ausgetobt, und doch hat es bis in die heutige Zeit gedauert, bis z. B. in Europa mit Waffen kein Krieg mehr geführt wird. Doch was ist mit dem finanziellen Krieg? Auch da ist noch keine Einheit, auch da sind Liebe und Barmherzigkeit noch nicht verwirklicht worden.

Mein Kreuz leuchtet zwischen Erde und dem Himmel, und es gibt eine Geschichte, in der es heißt: „Schneide von deinem Kreuz nichts ab!“ Damit knüpfe ICH an euer Gespräch an. Mein Kreuz ist die Treppe, die heimwärts an Mein Herz führt, und wer um sich Liebe und Barmherzigkeit verbreitet, der wird Stufe um Stufe erklimmen. Wer sich aber selbst in den Mittelpunkt stellt, der sägt vom Kreuz ein Stück ab, und es fehlen ihm ein Paar Stufen heim an Mein VATERHERZ. Wollt ihr noch einmal zurück zur Erde? Es gibt aber auch in den Zwischenreichen noch die Möglichkeit des Ausgleichs, aber einfacher ist es im Menschengewand.

So wie ICH den Kelch angenommen habe, obwohl ICH den VATER gebeten habe: „Wenn es möglich ist, so lasse diesen Kelch an Mir vorübergehen!“, habe ICH den Menschen überwunden und leerte den Kelch bis zum Grund. Noch einmal sage ICH euch: „ICH war ganz und gar Mensch, weil die Heiligste GOTTHEIT in Mir verborgen lag.“

Doch nicht länger sollt ihr auf das Leid schauen, obwohl das Leid auf der Erde nicht zu beschreiben ist, das unendlich große Leid all Meiner Kinder, schon der Kleinsten! Dennoch kommt der Tag, an dem Meine Lichtboten im Verbund miteinander eng beisammenstehen und durch ihre Gebete und ihre Taten der Liebe und Barmherzigkeit einen goldenen Gürtel aus Licht um die ganze Erde gespannt haben. Und ICH, der ICH den freien Willen Meiner Kinder immer beachten muss, kann handeln, weil die Herzen aller Meiner Kinder, gleich welcher Religion, gleich welcher Nationalität auf den einen GOTT ausgerichtet sind.

Das ist der Ausblick, Meine Freunde, und das ist auch die Auferstehung all Meiner Kinder, die durch das Leid schreiten, die Auferstehung zur ewigen Seligkeit, der Seligkeit an Meinem VATERHERZEN zu ruhen.

So segne ICH euch und alle die Mein WORT lesen und auch euch, ihr Seelen, die ihr jetzt anwesend seid, mit Meinem österlichen Segen!

Amen.

Göttliche Offenbarung aus der Barmherzigkeit

Meine Geliebten, ICH bin mitten unter euch, und wie ihr so versenkt wart und Meinem WORT gelauscht habt, bin ICH bei jedem Einzelnen von euch gewesen, habe ihn in die Arme genommen, an Mein Herz gedrückt, und Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit sind tief in die Seele und auch in eure Körper geströmt.

Ja, lasst euch beschenken von Mir, der ICH euer HEILAND bin, von Meiner heilenden Liebe-Barmherzigkeit! Lasst es hell in euch werden, denn den Weg, den ICH beschritten habe, bin ICH für jeden Einzelnen von euch gegangen! Doch nicht nur für euch hier im Kreis, nicht nur für alle, die Mein WORT jetzt hören, sondern wahrlich für alle Meine Kinder, ja für die gesamte Schöpfung.

Lasst euch erfüllen von Meinen guten Gaben und spürt hinein, welch unermesslicher Reichtum euch mit diesen Himmels Gaben zuteil wird! Öffnet eure geistigen Augen und ihr seht den Silberstreif des neuen Morgens, des Ostermorgens, und seht, wie das Silber sich in goldenes Licht verwandelt, in das Licht Meiner Liebe und Meiner Barmherzigkeit! Jenes Licht wird dann die gesamte Schöpfung beschenken und alles Leben und alles Sein wird ganz innig von Mir berührt.

Lasst euch nicht von den Geschehnissen hier auf der Erde beunruhigen! Lasst euch nicht ablenken von der Polarität, die euch zum Werten, zum Urteilen, zum Rechthaben verführen möchte, sondern schaut auf alles mit den Augen der Liebe, denn wenn ihr mit den Augen der Liebe schaut, dann gibt es kein Gut und kein Böse, kein Arm und kein Reich, sondern ihr seht das Licht in all euren Geschwistern! Ihr seht das Licht in jeder Kreatur, ja ihr seht das Licht sogar im Mineral. Alles ist beseelt und alles hat seinen tiefen Sinn.

Jedes noch so kleine Detail fügt sich in der Schöpfung zu einem einzigartigen Wunder zusammen und ICH bin die Mitte von allem und schaue voller Güte und voller Barmherzigkeit auf euch, und mit jedem Meiner Worte möchte ICH euch zur Güte und zur Barmherzigkeit ermuntern. Begegnet eurem Bruder, eurer Schwester in Liebe, indem ihr euch inspirieren lasst von der österlichen Kraft, die ICH euch mit Meinem Opfergang und mit Meiner Auferstehung zeigen wollte!

Werdet froh im Herzen, werdet ganz leicht, Meine Geliebten! Ihr geht an Meiner Hand und ICH führe euch auf dem Weg über die Erde und zeige euch immer wieder, wie ihr zur Liebe kommen könnt. Seid noch einmal ganz reich von Mir gesegnet und beschenkt mit Meiner Liebe, mit Meiner Barmherzigkeit und mit Meinem Göttlichen Heil!

Amen.

Göttliche Heilmeditation aus der Barmherzigkeit

Meine geliebten Töchter, Meine geliebten Söhne, wahrlich ICH bin noch immer mitten unter euch und verströme Mich mit Meiner Liebe. Empfindet, wie nahe ihr Mir jetzt seid! Empfindet, wie sich euer Herz öffnet! So wie die Knospe einer Blume, so öffnet sich jetzt euer Herz und im Strom Meiner Liebe, in Meinem Licht blüht euer Herz jetzt auf, um all das, was jetzt geschieht, in euch aufnehmen zu können.

Ja, ihr seid alle wie die Natur symbolisch ergrünt und wenn ihr in Meinem Lichte wandelt, dann seid ihr erblüht und alles, was ihr von Meinen Göttlichen Gaben aufnehmt, könnt ihr dann wieder weitergeben. Alles, was euch als Heil geschenkt wird, ist in Wahrheit der gesamten Schöpfung geschenkt, denn alles strebt zum Heil. Meine Liebe macht eure Seele gesund. Meine Liebe bewirkt, dass eure Seele so heil wird, dass euer innerstes Sein wieder ganz zum Vorschein kommen kann. Dann seid ihr wieder zur wahren Tochter, zum wahren Sohn geworden, purste Liebe, so wie ICH euch einst geschaffen habe.

Im Geiste wandern wir jetzt durch die Natur. Ihr seid alle fröhlich gestimmt. Die Sonne scheint aus einem tiefblauen Himmel auf euch herab und auf den Wiesen blühen wunderbare Blumen, und auch die Bäume blühen und tragen gleichzeitig reiche Frucht. Euch fällt auf, dass es keine Schatten gibt. Ja, ihr wandert im schattenlosen Licht Meiner Liebe-Barmherzigkeit.

Schatten wirft nur das Licht auf der Erde, doch in Meinem Liebelicht bedarf es keiner Schatten, denn Mein Licht strömt unmittelbar zu euch. So nehmt ihr es mit jedem Augenaufschlag, mit jedem Atemzug, mit jedem fröhlichen: „VATER mit Dir!“, in euch auf, das Licht, das aus Meinem VATERHERZEN hervorbricht und das euch Heil und Segen bringt. Atmet ein paar Mal Mein Licht ein und alles, was euch bewegt, was euch die letzte Zeit beschäftigt hat, atmet aus! Ihr spürt, wie ihr immer mehr zur Ruhe kommt und wie die Freude in euch immer größer wird.

Immer weiter wandern wir einen sanften Hügel hinauf, und ihr spürt die heilende Kraft auch über eure Beine, über eure Füße emporsteigen. Auch die Erde nimmt Mein Licht an und sie verschenkt es weiter und ihr seid offen dafür. Vor uns liegt ein kristallklarer See und ihr fühlt, dass ihr eingeladen seid, hier zu verweilen.

Ihr schaut in das Wasser und ihr seht euch darin, und in diesem Wasser könnt ihr euch selbst tief in die Augen schauen. Ja ihr könnt so tief schauen, dass ihr das Licht in euch wahrnehmt, das Licht, das ICH in euch bin, das Licht, das als Erlöserfunke durch Mein Leiden und Sterben und durch Meine Auferstehung hell in euch erstrahlt.

Wie ihr so eure Augen betrachtet, fühlt ihr, dass Hände über euch gebreitet sind. Es sind Meine VATERHÄNDE. ICH stehe jetzt bei jedem Einzelnen von euch, halte Meine Hände über euch und ihr fühlt einen warmen Strom. Ihr seht das Licht, das aus Meinen Händen zu euch strömt. Im Wasser könnt ihr erkennen, dass ihr eingehüllt seid in ein wunderbares Licht, das ihr auf Erden mit euren äußeren Augen noch nie gesehen habt. Ja ihr funkelt in Meinem Licht wie ein kostbarer Diamant, hell, klar und rein. Wie ein geschliffener Stein seid ihr jetzt anzusehen. Ihr wisst, dass jener geschliffene Stein die wahre Tochter, der wahre Sohn in euch ist.

Im Licht Meiner Liebe könnt ihr durch euren Körper, durch eure Seele hindurch sehen. Ihr blickt auf eure wahre Schönheit und Mein Licht begrüßt euer wahres Sein und euer wahres Sein begrüßt Mich, und ihr spürt die Freude über diese Begrüßungszeremonie. Ja gebt euch ganz dem Liebelicht hin und spürt, wie ihr vom diesem durchpulst seid.

Licht strömt in euch hinein, Licht strömt aus euch heraus. Ja ein Strom von oben durchpulst euch. Spürt ihr, wie dieser Strom weiterfließt zur Erde und zur gesamten Schöpfung? Wahrlich, dieser Strom nimmt alles mit, was Meinem Heil entgegensteht. Ihr braucht euch darüber keine Gedanken zu machen, denn eure Seele weiß genau, was sie jetzt in diesen Strom hineinlegt.

Ihr fühlt euch angenommen, ihr fühlt euch geliebt, ihr fühlt, wie euch zwei kräftige Arme umarmen und wie sie euch an Mein VATERHERZ drücken. Ihr spürt den Herzschlag Meiner Liebe. Ihr hört mit jedem Schlag: „Mein Kind. ICH liebe dich!“, und ihr könnt gar nicht anders, als zu antworten: „Mein VATER, ich liebe Dich auch!“ Und so sprechen wir jetzt von Du zu Du: „Mein Kind, ICH liebe dich“, „mein VATER, ich liebe Dich auch!“

Ihr empfindet das Strömen Meiner Liebe immer stärker in euch, denn jede Zelle eures Körpers, jeder Winkel eurer Seele trinkt jetzt von Meiner heilenden Liebe-Barmherzigkeit. Eure Organe sind durchflutet von Meinem Heil. Euer Blut, eure Lymphe, eure Knochen, alles ist erfüllt von Meinem Heil. Auch eure Seelen, ja euer ganzer Mensch sind durchpulst von Meiner heilenden Liebe-Barmherzigkeit.

Ihr seht in eurem Inneren einen Lichtstrahl aus eurem Herzen hervorbrechen. Jener Lichtstrahl berührt euer Gehirn, er hüllt euer Denken in Meine Liebe ein, und so wird auch euer Denken jetzt von Meinem Heil erfüllt. So werden eure Gedanken neu geordnet, nicht nur in eurem bewussten Denken, sondern jener Lichtstrahl ergießt sich auch in die Tiefen eures Unterbewusstseins. Auch dort wird alles von Meinem Heil erfüllt. Ihr spürt, wie ihr ins Schwingen geratet. Es ist ein leichtes, ein sanftes Schwingen und in diesem Schwingen fühlt ihr euch unendlich geborgen.

Es ist die Schwingung Meiner Liebe, die euch jetzt erfasst hat und die euch zum Heile führt. Ja Meine Liebe hat euch tief in eurem Inneren erfasst und bewirkt Mein Heil in euch. Wiederum schaut ihr in den kristallklaren See und seht, dass eure Gesichtszüge voller Glück und voller Freude strahlen. Ihr seht euch noch einmal im Licht Meiner Liebe als Diamant funkeln und ihr fühlt euch unendlich wohl.

Ihr wisst aus eurem Inneren heraus, dass es jetzt an der Zeit ist, diesem Platz Lebewohl zu sagen und so verabschiedet ihr euch. Erst jetzt fallen euch viele Naturgeister und viele Engel auf. Die Engel haben auch Seelen mitgebracht, die dieses Geschehen noch ängstlich, noch verunsichert beobachtet haben. Und so seid ihr von grenzenloser Liebe erfüllt und fällt noch einmal auf eure Knie und legt Mir all diese Seelen in Meine barmherzigen Hände und segnet sie in Meinem Namen und bittet Mich, dass ICH ihnen helfe! Ihr seht, wie im gleichen Augenblick auch jene Seelen von einem wunderbaren Leuchten erfasst werden, es dient ihnen allen zu ihrem Heil.

So erhebt ihr euch jetzt wieder und ihr dankt im Stillen noch einmal für all das, was jetzt geschehen ist, und macht euch auf den Rückweg. Ja ihr, jeder Einzelne von euch, lasst euch wieder von Mir hierher in diesen Raum führen! Doch Meine Liebe, Meine Barmherzigkeit, Mein Segen und Mein Heil bleiben für immer und ewig bei euch!

Amen.